



- Tragwerksplanung ■
- Ingenieurbauplanung ■**
- Verkehrsanlagenplanung ■
- Bauphysik ■
- Energieberatung ■
- Sanierungsplanung ■
- SiGe-Koordination ■
- Gesamtplanung ■

-
- Bauwerksinspektion**
- Osnabrücker Ufer, Wilhelmshaven**
-
-
-
-



Spundwand 2001



Nördliche Spundwand 1990

Allgemeines

Das Osnabrücker Ufer ist eine Kaje im Nordhafen von Wilhelmshaven. Sie besteht aus zwei unterschiedlichen Spundwandkonstruktionen, die in den Jahren 1990 und 2001 errichtet wurden. Die Gesamtlänge beträgt ca. 120 m. Die Spundwände sind rückverankert und mit einem Stahlbetonholm versehen. An der Kaje befinden sich Werften, Reparatur- und andere Serviceeinrichtungen.

Die Niedersachsen Ports GmbH hat die Bauplanung – Nord damit beauftragt, das Osnabrücker Ufer einer Bauwerksinspektion zu unterziehen. Dabei wurden sämtliche Mängel und Schäden an den Konstruktions- und Ausrüstungsbauteilen der Kaje aufgenommen und mit der Programmsoftware WSV Pruf dokumentiert. Die Aufnahme wasserseitig erfolgte von einem Arbeitsboot aus.

Mit Hilfe der Software können die Schäden und Mängel an den einzelnen Bauteilen mit Fotos dargestellt werden und in Schadensklassen eingeordnet werden. Die Zuordnung der Schadensklassen erfolgte dabei unter anderem nach BAW Merkblatt „Schadensklassifizierung an Verkehrswasserbauwerken“ (MSV). Als Ergebnis ergibt sich eine Zustandsnote für das gesamte Bauwerk.

Weitere Bauwerksinspektionen, bei denen ebenfalls mit der Programmsoftware WSV Pruf gearbeitet wurde sind der „Lüneburger Kai“ und die „Pontonanlage Mittelbrücke“.



Östliche Spundwand 1990